



BEINWELL - ÖL

Beinwell wird auf Englisch „knightbone“ genannt, was auf Deutsch *Knochenstricker* heißt. Das Wort beschreibt die Eigenschaften der Beinwell**wurzel** den Körper beim zusammen wachsen von Knochen und Knorpel zu unterstützen. Dabei werden Knochen und Knorpel „angeweicht“. Es ist wichtig direkt nach der Anwendung von Beinwell keine schwere körperliche Arbeit zu verrichten. Anwendung vor dem Schlafen gehen vermeidet das.

Rezept für Beinwellwurzel-Öl zur äußerlichen Anwendung:

- die frische Wurzel nur gründlich mit Wasser säubern, so dass die schwarze Wurzelrinde möglichst unverletzt bleibt. Zwischen ihr und der Wurzel selber befinden sich die meisten Schleimstoffe (die gebraucht werden).
- die gesäuberte Wurzel abtrocknen (Küchenrolle) und in möglichst feine Scheiben geschnitten mit Sonnenblumenöl übergießen, so dass etwa die gleiche Höhe Öl übersteht.
- Die Schleimstoffe sind Hitze-empfindlich: im Wasserbad wiederholt etwa 30 min köcheln, dazwischen auf die Heizung stellen (nicht in die Sonne) oder sonst möglichst warm halten. Je öfter geköchelt wird, desto wirksamer das Öl (max. 5 mal).
- das fertige Öl in Flaschen abfüllen und verschließen.
- **Begrenzte Haltbarkeit:** das Öl ist Schimmel-anfällig! Die Flasche nicht offen stehen und die Öffnung nur mit sauberen Fingern berührt werden (am besten gar nicht).
- Das Einziehen ins Zielgewebe kann mit Hilfe von kolloidalem Silizium sehr verbessert werden

Kolloidales Silizium - silicea-Balsam (von Hübner) aus der Apotheke:

Es geht hier um das Einschleusen von Substanzen über die Haut in tiefer liegende Gewebe wie Gelenke und Knochen.

- Das macht z.B. bei alle ausleitende & antiparasitären Wirkstoffe Sinn, die an schlecht durchblutete Stellen wie Fingergelenke gelangen sollen.
- Auch im Einsatz von Schmerzmittel, usw., mag Einschleusen über die Haut schneller und umfassender wirken, insbesondere wenn der Schmerzherd dicht unter der Haut ist.

Vorschlag zur Anwendung:

- Nach dem Duschen/waschen: Je nach Größe der betroffenen Stelle 10 – bis 20 Tropfen Beinwell-Öl und 1 Esslöffel silicea-Balsam in der Handfläche mischen und auf die betroffene Stelle einreiben. Falls alles vollständig einzieht gleich nochmal anwenden. Insbesondere beim ersten Mal kann es sein, dass das Gewebe „durstig“ ist.
- In den Stunden nach der Anwendung keine schwere körperliche Arbeit verrichten, insbesondere die eingeriebenen Stellen schonen!
- Es kann sein dass es an den betroffenen Stellen zu leichten „Heilungsschmerzen“ kommt - ziehend oder drückend. Hautrötung und Erwärmung der Stell sind oft Zeichen für erhöhte Durchblutung. Wenn chronische Entzündungen an der betroffenen Stelle existieren, mag es sinnvoll sein ein paar Tropfen Ölekomposit Spezial, Ölekomposit Nelke (wärmt) oder Ölekomposit Minze (kühlt) mit zu zumischen.